

Der Maibaum steht

Empfehlen



drucken

Schutzzone um die Rieselfelder



Soll rund um die Rieselfelder eine 1200 Meter breite Schutzzone ausgewiesen werden, in der keine Windräder aufgestellt werden dürfen?

- Ja
- Nein
- Ist mir egal

Ergebnisse

abstimmen ▶

Meistgelesen



Pkw und IC stoßen an Bahnübergang zusammen: Tragischer Unglücksfall



Nächtlicher Streit am Bült: Messerstecher verletzt Opfer im Gesicht

Münster-Roxel - Der Löschzug Roxel richtet den Maibaum auf dem Pantaleonplatz auf

Von Sigmund Natschke

Gerade hatten noch die Turnflöhe des BSV Roxel auf der Bühne für Begeisterung gesorgt, dann ging ein Raunen durch die Menge. Moderator Rainer Bonato kündigte an: „Jetzt geht es los!“ 25 Feuerwehrmänner des Löschzugs Roxel waren mit dabei, als Karl Isfort am Steuer eines historischen Deutz-Traktors den 20 Meter langen Baum auf den Pantaleonplatz fuhr.

„Da muss man ganz schön aufpassen im Straßenverkehr“, meinte Isfort. Das Maibaum-Team hatte den Baum geschmückt, bevor es am Sonntagmorgen vom Hof Heiner Voss, wo er den Winter über gelagert worden ist, zum Gerätehaus des Löschzuges und von dort aus Richtung Pantaleonplatz ging.

Das Fest war in vollem Gange: Ein umfangreiches Bühnen-Showprogramm unterhielt rund 500 Roxeler. So zeigte der BSV Roxel Turnakrobatik, und für musikalischen Genuss sorgten die Bläserklasse der Sekundarschule Roxel und der Schulchor der Mariengrundschule.

Bereits am Samstag hatte es auf dem Pantaleonplatz eine große Open-Air-Party mit DJ DanceXPress gegeben. „Obwohl es zwischendurch auch mal richtig geschüttet hat, war die Stimmung sehr gut“, meinte Marcus Hewing, der erste Vorsitzende des Forums Roxel, das zum 17. Mal das Maibaum-Aufstellen organisierte. Der Stadtteil sei wirklich engagiert, das Ganze sei eine Gemeinschaftsleistung, erklärte Hewing. Während des Aufstellens war Millimeterarbeit gefragt. Oberbrandmeister Björn Koch dirigierte seine Mannen, die den Maibaum mit Stahlseilen und Pfählen aufrichteten.

Den Roxeler Maibaum zieren Embleme von 17 Vereinen und 13 Innungen. Bei der Organisation der Maibaumfeier packten alle mit an. Das Maibaumteam bestehe eigentlich aus zehn Leuten, so Hewing: „Doch heute macht einfach jeder mit.“

Nach dem Aufstellen ging das bunte Bühnenprogramm weiter mit dem Jugendchor Roxel, der Percussion-Gruppe der Musikschule Roxel und dem Bläserensemble „Brass in Tact“. Cheerleading gab es vom BSV Roxel, ehe die Kinder-Disco begann. Ein echtes Familienfest sei das eben heute, lautete das zufriedene Fazit von Marcus Hewing.